

Antrag auf Erteilung einer Genehmigung

für die Ersterteilung
 für die Wiedererteilung
 für die Änderung/Erweiterung

**für eine Sonderform des Linienverkehrs
nach § 43 Personenbeförderungsgesetz (PBefG)**

Landratsamt Ostalbkreis
- Geschäftsbereich Nachhaltige Mobilität -
Frau Reuling/Frau Conrad
Gartenstraße 105
73430 Aalen

Berufsverkehr (§ 43 Nr. 1 PBefG)
 Schülerfahrten (§ 43 Nr. 2 PBefG)
 Marktfahrten (§ 43 Nr. 3 PBefG)
 Theaterfahrten (§ 43 Nr. 4 PBefG)

Angaben über den Betrieb

1.

Firmenbezeichnung:(genaue Bezeichnung)		
Firmensitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):		
Telefon-Nummer:	Telefax-Nummer:	E-Mail-Adresse:

2. Angaben über den/die Inhaber

Name, Vorname:			
Wohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):			
Funktion im Unternehmen:			
Familienstand:	Geburtsdag:	Geburtsort:	Staatsangehörigkeit:
Telefon-Nummer:	Telefax-Nummer:	E-Mail-Adresse:	

Name, Vorname:			
Wohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):			
Funktion im Unternehmen:			
Familienstand:	Geburtsdag:	Geburtsort:	Staatsangehörigkeit:
Telefon-Nummer:	Telefax-Nummer:	E-Mail-Adresse:	

3. Angaben über die zur Führung der Geschäfte bestellte(n) Person(en):

Name, Vorname:			
Wohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):			
Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet):			
Familienstand:	Geburtsstag:	Geburtsort:	Staatsangehörigkeit:
Telefon-Nummer:	Telefax-Nummer:	E-Mail-Adresse:	

=> unterschriebene Einverständniserklärung ist beigefügt
=> Kopie der fachlichen Eignung ist beigefügt

Name, Vorname:			
Wohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):			
Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet):			
Familienstand:	Geburtsstag:	Geburtsort:	Staatsangehörigkeit:
Telefon-Nummer:	Telefax-Nummer:	E-Mail-Adresse:	

=> unterschriebene Einverständniserklärung ist beigefügt
=> Kopie der fachlichen Eignung ist beigefügt

4. Sind Sie bereits Inhaber einer Genehmigung oder Betriebsführer?

(§ 2 Abs. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 PBefG)

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, (genehmigte Verkehrsart):
Genehmigungsbehörde	Datum und Aktenzeichen der Genehmigung

**5. Die Ersterteilung
 Wiedererteilung
 Änderung/Erweiterung der Genehmigung wird beantragt**

von (Ausgangspunkt: Ort, Straße bzw. Platz):
nach (Endpunkt: Ort, Straße bzw. Platz):
über (genauer Streckenverlauf: Orte, Ortsdurchfahrten, Straße, Plätze):

=> Übersichtskarte ist beigefügt!!!!

6. - Bitte nur bei beantragter Erweiterung oder Änderung einer bestehenden Genehmigung angeben -

Die zur Zeit geltende Genehmigung ist befristet bis zum und lautet:

von (Ausgangspunkt: Ort, Straße bzw. Platz):
nach (Endpunkt: Ort, Straße bzw. Platz):
über (genauer Streckenverlauf: Orte, Ortsdurchfahrten, Straße, Plätze):

7. Gültigkeitsdauer der beantragten Genehmigung soll betragen:

von:	bis:
Höchstdauer: 5 Jahre	

8. Welche anderen öffentlichen oder privaten Verkehrsunternehmen sind Ihres Wissens bereits im Einzugsgebiet des beantragten Sonderlinienverkehrs tätig?

Name des Unternehmens:	
<input type="checkbox"/> Linienverkehr	<input type="checkbox"/> Sonderform des Linienverkehrs, und zwar
von:	nach:
Überlagerung mit dem beantragten Linienverkehr ergibt sich auf folgenden/r Strecke/n:	

Name des Unternehmens:	
<input type="checkbox"/> Linienverkehr	<input type="checkbox"/> Sonderform des Linienverkehrs, und zwar
von:	nach:
Überlagerung mit dem beantragten Linienverkehr ergibt sich auf folgenden/r Strecke/n:	

9. - Bitte nur bei beantragtem Berufs- bzw. Schülerverkehr ausfüllen -

Es sollen - Berufstätige/Schüler - folgender Firma/Schule befördert werden:

Name:	
Straße:	
Ort:	Telefon-Nr.:

10. - Bitte nur bei beantragten Markt- bzw. Theaterfahrten ausfüllen -

Es sollen Besucher zu folgenden Märkten/kulturellen Veranstaltungen befördert werden:

Genau Bezeichnung:
Straße:
Ort:

11. Welche Verkehrsverbesserungen sind mit der Neueinrichtung bzw. der Erweiterung oder Änderung verbunden? (Kurze Erläuterungen ggf. auch auf Anlagebogen erbeten):

12. Auf Grund des § 45 Abs. 4 PBefG wird Befreiung von der Einhaltung der Vorschriften beantragt:

a) über die Betriebs- und Beförderungspflicht

Ja nein

b) über den Fahrplan (§ 40 PBefG)

Ja nein, Fahrplan ist beigelegt

c) über die Beförderungsbedingungen und -entgelte (§ 39 PBefG)

Ja nein, Beförderungsbedingungen und Aufstellung der Beförderungsentgelte sind beigelegt

13. Als Anlagen sind beigefügt:

(Die mit einem X gekennzeichneten Anlagen sind stets erforderlich):

X	Eigenkapitalbescheinigung nach § 2 II Nr. 2 PBZugV (Kraftomnibusse) sind vom Steuerberater zu bestätigen (Pflicht seit 1. Juli 2000 nach der Berufszugangsverordnung)
X	Zusatzbescheinigung nach § 2 III PBZugV (Kraftomnibusse) sind vom Steuerberater zu bestätigen (Pflicht seit 1. Juli 2000 nach der Berufszugangsverordnung)
X	Fahrzeugübersicht der/des eingesetzten Fahrzeuge/s (Kraftomnibusse/Pkw) (Amtliche/s Kennzeichen, Hersteller, Fahrgestell-Nr., Sitzplätze)
X	Übersichtskarte , in der die beantragte Strecke mit allen vorgesehenen Haltestellen eingezeichnet sind, mit Angabe der Linienlänge
X	Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (steuerliche Zuverlässigkeit)
X	Unbedenklichkeitsbescheinigung der Betriebsitzgemeinde (örtliches Steueramt)
X	Unbedenklichkeitsbescheinigung über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur sozialen Kranken- und Rentenversicherung und zur Arbeitslosenversicherung (aller Krankenversicherungs- träger Ihres Unternehmens)
X	Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge (ein- schließlich etwa zu zahlender Vorschüsse) zur Unfallversicherung
X	Polizeiliches Führungszeugnis für den Antragsteller <u>und ggf.</u> die zur Führung der Geschäfte bestellten Person/en (zu beantragen beim Bürgermeisteramt des Wohnsitzes)
X	Fachkundenachweis des Antragstellers oder der für die Führung der Geschäfte bestellten Person/en
X	unterschiedene Einverständniserklärung/en von der zur Führung der Geschäfte bestellten Person/en
	Nur bei Unternehmen, die in das Handels- und Genossenschaftsregister eingetragen sind: Beglaubigte Abschrift der Eintragungen, bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung, außerdem die Gesellschafterliste
	Gesellschaftsvertrag

ACHTUNG: Die dem Antrag beizufügenden Bescheinigungen dürfen zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht
älter als 3 Monate sein!!

14. Bemerkungen:

15. Erklärung:

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag und in den beigefügten Anlagen, die
Bestandteil dieses Antrages sind, nach dem besten Wissen richtig und vollständig gemacht
habe.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers